

**Protokoll
über die Sitzung des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei St. Clara Dortmund-Hörde
Termin: Samstag, 23. November 2024
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**



Teilnehmende

Mitglieder des PGR Martina Braun-Wattenberg, Dr. Elisabeth Breithaupt, Ilona Hessel, Sven Laube, Dorothea Reisch, Christiane Rohde, Sylvia Wawrzinek, Claus Wehberg, Maximilian Witczak

Vertretung des VVR -

Entschuldigt Pfr. Matthias Boensmann, Dr. Veronique Hoch, Claudia Weigand, Felix Quel, Ulrike Janssen, Michael Kramps, Izabela Witczak, Heike Jürgens, Annette Haken

Gäste -

Begrüßung und Impuls

Christiane Rohde

**Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
und der Beschlussfähigkeit sowie Ergänzungen zur Tagesordnung**

Zur heutigen Sitzung des Pfarrgemeinderates wurden durch den Vorstand sämtliche Mitglieder am 11.11.2024 unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen. Es sind 10 von 19 Mitgliedern anwesend, der Pfarrgemeinderat ist damit beschlussfähig.

Protokoll der Sitzung vom 08.10.2024

Es gibt keine Rückfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Pfarrgemeinderats-Sitzung.

2. Themenspeicher Klausur: Schwerpunkte und Gemeindeausschüsse

Zurückgepfarrt in die Pfarrei St Clara, verschiedene Gedanken dazu gemacht, bestehend bereits VVR und PGR aber auch Impuls der Gemeinden notwendig, die Arbeit in den GA fortzusetzen, Erfahrungswissen fortsetzen.

Bestehende Arbeitsordnung der GA besteht;

St. Clara: Gottesdienste in Hörde als urbane Orte für Menschen, die ihren Glauben leben möchten, weniger direkte örtliche Anbindung

St. Benno: überwiegend ältere Mitglieder des früheren GA, kaum „Nachwuchs“

Es wurden Schwerpunkte der Pfarrei formiert:

- aktive Familienkirche, Elisabeth Conrads als Delegierte benannt worden zur Bundesversammlung für Familien-Pastorale; gut besuchte Gottesdienste und sonstiger Veranstaltungen der Familienkirche
- Ukraine-Hilfe
- Geistliches Zentrum: mit vielen Formaten, einschließlich Streaming,
- City-Pastoral: derzeit ca. 13 Kontakte/ Freitag

Bericht Sylvia aus Sitzung des Stadtgremiums zur Neuordnung der Mittlerenebene im Erzbistum Paderborn.

INFO: <https://pastorale-informationen.wir-erzbistum-paderborn.de/themenbereiche/spezial-themen/transformation-der-mittleren-ebene-und-der-jugendpastoral/>

Der Rat bearbeitet die Frage, im Rahmen dessen, was der PGR bearbeiten kann. Es wird in zwei Kleingruppen hierzu diskutiert.

Welche Themen (inhaltlich und strukturell) seht Ihr im Dreieck PGR, Gemeindeausschüsse und Schwerpunkte, die sich im Blick auf die Weiterentwicklung der Pfarrei ergeben.

Konkurrenz und Territorialdenken: Gemeinden noch sehr territorial verortet, noch nicht miteinander; Vorschlag: GA zusammenbringen, Vorsitzende der GA sich zusammensetzen, ca. 1-2/Jahr

Vorschlag: regelmäßige Berichte der Schwerpunkte

ist „Schwerpunkt“ ein deutlich definierter Begriff -> inhaltlich/ räumlich???

Hauptamtliche in Zukunft „Mangelware“

Überarbeitung der Vorgaben für die GA; Rolle des PGR/ GA zukünftig!!!!

Materialien der VVR und PGR – Wahlen für die Klausur vorbereiten/ mitbringen

Thema in der nächsten Klausur

3. Gründung Sozial—Kasse St. Clara

Beschreibung der „Sozialkasse“ wurde versandt;

Gremium sollte aus Mitgliedern des Pastoral-Teams, VVR und PGR bestehen; Arbeitsweise, auch zu kurzfristigen Anfragen, soll das Gremium bestimmen.

Vorschlag wird einstimmig angenommen, keine Widersprüche, keine Enthaltungen;

Vertreterin des PGR wird Dorothea Reisch.

4. Bericht Schwerpunkt Ukraine-Hilfe

Sylvia Wawrzinek berichtet.

Start im Mai 2022

Teilprojekte:

- Kleiderkammer
 - Sammlung von Kleider- und Haushaltsspenden
 - Sozilladen
 - Sonderaktionen: Organisation von Transporten in die UA
 - Treffpunkt für engagierte HelferInnen, Kochaktionen (Team von 10-15 UkrainerInnen + 2-4 Einheimische)

- SprachCafé
- nach wie vor regelmäßig jeden Die. von 16:00-18:00 Uhr
- OrgaTeam:

KernOrgaTeam: ca. 12-15 Einheimische + 4 Ukrainerinnen

- Tee-/Kaffeezeit & Kuchen; nach wie vor Hauptunterstützung durch Silke Hoffmann, die bäckt und bei der Vorbereitung maßgeblich hilft geselliges Beisammensein zwecks Kommunikation mit den Einheimischen.
- Beratung und Gespräche in Amtsangelegenheiten, (Weiter-) Bildung, Arbeit, Gesundheitswesen, Problemlage der Kinder und Jugendlichen

Teilweise Begleitung zu Ämtern, Arbeitgebern:
Vorstellungsgespräche,
Vermittlung von Arbeit (Krankenhaus, Pflege, Gastronomie, Baubranche....)

- Gemeinsames Singen aus den grünen Liederbüchern als Ritual der Abschlusszeit jeder Sitzung.
- Im Chat informiert Anette Schachtner-Löhn über kulturelle erschwingliche Kulturangebote in der Stadt.

Tanztraining: - zweimal die Woche: Montag u. Donnerstag

Tanzkurse: - Tanzkurs für Erwachsene D/UK jeden Montagabend
- seit Kurzem ein Tanzkurs für Kinder zwischen 8-12 Jahren
- Anfrage von Eltern des Kindergartens St. Kunigunde nach einem Tanzkurs für die Kindergartenkinder läuft
- Erfolge bei Tanzwettbewerben auf der Landes- und Bundesebene

Zwischenprojekte: - einwöchiges Sommercamp für Kinder mit einer kleinen Andacht, Kirchenführung und Abschlusszelten auf dem Gemeindehausgelände für ukrainische Kinder
- zweiwöchiger Tanzkurs für Kinder in den Sommerferien

- Spielzeit an Sonntagen: Tisch Brettspiele für Jugendliche
- ein Grusel-Spielfest in den Herbstferien: Ende Oktober

Gemeinsam feiern und helfen:

- Teilnahme/Teilhabe und ehrenamtliches Engagement von UkrainerInnen bei fast allen Festen in der Gemeinde und darüber hinaus (z. B. Jubiläumsfeier)

Neujahrsempfang: - ukrainischer Borschtsch und Hilfe bei der Raumvorbereitung und in der Küche

Ostern: Teilnahme an Gottesdiensten
Pfarrfest: ukrainische Suppen + 1/3 aller Helfer aus UA
Auf- und Abbau ohne Hilfe von UA-Helferinnen kaum möglich.

St. Martin: Suppe: Aktion gemeinsames Kochen + Waffelteig +
Hilfe an unterschiedlichen Stationen des St. Martin-Helferteams zu
½ von UA-H bestückt

UNGEHEUER GROSSE DANKBARKEIT FÜR DIE TEILHABE UND FÜRS HELFEN DÜRFEN
FÜR DIE INTEGRATIONSARBEIT FÜR DIE MITMENSCHLICHKEIT.

5. Vorbereitung der PGR-Klausur 07.02./08.02.2025 in Villigst;

Mit Moderation am Samstag.

Am Freitag Kernpunkte für Samstag überlegen, spiritueller Beginn am Freitag.

Überarbeitung der Vorgaben für den GA; Rolle des PGR/ GA zukünftig!!!!

Materialien der VVR und PGR – Wahlen für die Klausur vorbereiten/ mitbringen

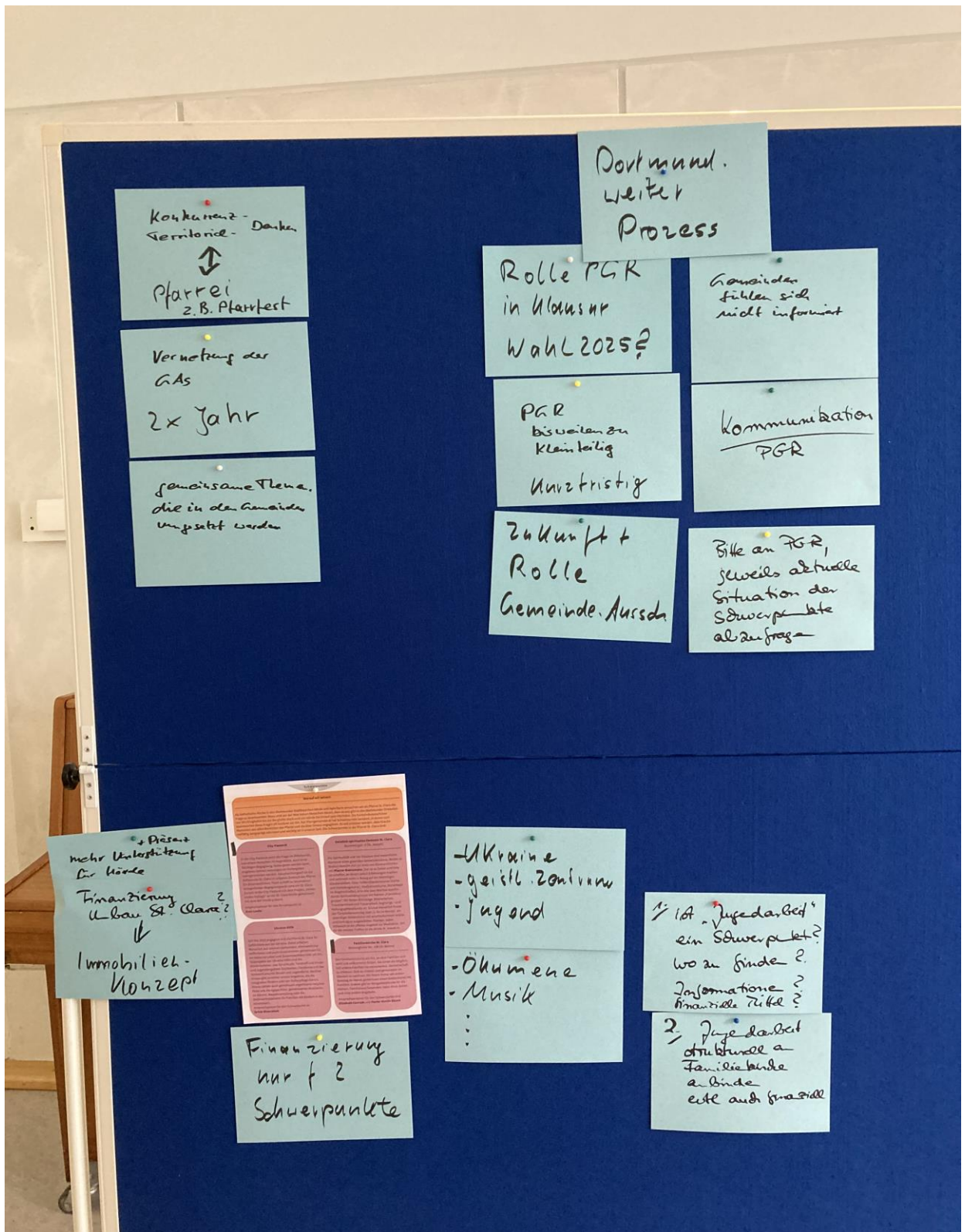
Immobilienkonzept

Dortmund, den 23.11.2024 Für das Protokoll: Elisabeth Breithaupt

Anlage

- Fotodokumentation zu TOP 2. Themenspeicher Klausur: Schwerpunkte und Gemeindeausschüsse
- Rahmenordnung für die Sozial-Kasse der Pfarrei St. Clara am Phoenixsee

Fotodokumentation zu TOP 2. Themenspeicher Klausur: Schwerpunkte und
Gemeindeausschüsse



Konkurrenz-Territorien - Danke
 ↓
 Pfarrei
 z.B. Pfarrfest

Vernetzung der GAs
 2x Jahr

gemeinsame Pläne,
 die in den Gemeinden
 umgesetzt werden

Dortmund.
 Weiter
 Prozess

Rolle PGR
 in Klausur
 Wahl 2025?

Gemeinden
 fühlen sich
 nicht informiert

PGR
 bisweilen zu
 kleinartig
 Kurzfristig

Kommunikation
 PGR

Zukunft +
 Rolle
 Gemeinde. Aussch.

Bitte an PGR,
 jeweils aktuelle
 Situation der
 Schwerpunkte
 abzufragen

→ Präsenz
 mehr Unterstützung
 für Kirche
 Finanzierung
 Umbau St. Clara?
 ↓
 Immobilien-
 Konzept

<p>Ökumene</p> <p>Ökumene ist die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen. Ziel ist die gegenseitige Anerkennung und Zusammenarbeit.</p>	<p>Jugendarbeit</p> <p>Jugendarbeit ist die Arbeit mit Jugendlichen, um sie zu unterstützen und zu fördern. Ziel ist die Entwicklung von Fähigkeiten und die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.</p>
<p>Ukraine</p> <p>Die Ukraine ist ein Land in Osteuropa, das seit 2014 von Russland besetzt ist. Die Situation ist komplex und erfordert internationale Unterstützung.</p>	<p>Finanzierung</p> <p>Finanzierung ist die Bereitstellung von Geldmitteln für ein bestimmtes Projekt oder Unternehmen. Ziel ist die Sicherstellung der Liquidität und die Erreichung der finanziellen Ziele.</p>

Finanzierung
 nur f 2
 Schwerpunkte

-Ukraine
 -geistl. Zentrum
 -Jugend
 -Ökumene
 -Musik
 ...

1. Ist 'Jugendarbeit'
 ein Schwerpunkt?
 wo zu finden?
 Informationen?
 finanzielle Mittel?

2. Jugendarbeit
 strukturell an
 Familienhilfe
 anbinden
 erst auch finanziell

- Ukraine
- geistl. Zentrum
- Jugend

- Ökumene
- Musik
- ⋮
- ⋮

1. Ist „Jugendarbeit“
ein Schwerpunkt?
Wo zu finden?
Informationen?
finanzielle Mittel?

2. Jugendarbeit
strukturell an
Familie binden
an binden
auch finanziell

Dortmund.
weiter
Prozess

Rolle PGR
in Klausur
Wahl 2025?

Gemeinden
fühlen sich
nicht informiert

PGR
bisweilen zu
kleinteilig
kurzfristig

Kommunikation
PGR

Zukunft +
Rolle
Gemeinde. Aussd.

Bitte an PGR,
jeweils aktuelle
Situation der
Schwerpunkte
abzufragen

Konkurrenz -
Territorie - Danken



Pfarrei
z. B. Pfarrfest

Vernetzung der
GAs

2x Jahr

gemeinsame Themen,
die in den Gemeinden
umgesetzt werden

Sozial-Kasse in der Pfarrei St. Clara am Phoenixsee

Ausgangslage

Durch die Auflösung der einzelnen Caritas-Konferenzen an den Kirchorten ist eine wichtige Struktur verloren gegangen, die Spendengelder eingeworben und mildtätigen Zwecken zugeführt hat. Das Engagement vieler Ehrenamtlicher hat das möglich gemacht.

Mit der Pfarrcaritas St. Benno erlischt Ende 2024, die letzte Caritas-Konferenz, die sich im Rahmen der Pfarrei organisiert hat. Ihre Finanzmittel standen unter der Aufsicht des VVR der Pfarrei St. Clara.

In Berghofen ist noch die Elisabeth-Konferenz aktiv, die sich als eigenständiger Verein organisiert hat, sich auf Berghofen konzentriert und die kommunale Kooperation im Stadtbezirk Aplerbeck wahrnimmt.

Für eine umfassende Caritasarbeit, die nah an den Menschen ist, man sich kennt und persönlich ansprechbar ist, fehlen ehrenamtliche Mitarbeitende. Entsprechende Strukturen haben sich in den letzten Jahren zurückgebildet.

Für Beratungsangebote verweist die Pfarrei auf Kooperationspartnern wie den SkF.

Konkrete Dienstleistungen und Hilfestellungen im Alltag übernimmt der Caritas Verband.

Wohnungslose werden an das Gasthaus und ähnliche Institutionen in Dortmund vermittelt.

Und trotzdem ist die Pfarrei immer wieder angefragt, Menschen in prekären Situationen Hilfe zu leisten.

Rahmenordnung für die Sozial-Kasse der Pfarrei St. Clara am Phoenixsee

Mit Beginn des Jahres 2025 wird das Konto der Pfarrcaritas St. Benno umbenannt in „Sozial-Kasse der Pfarrei St. Clara am Phoenixsee“. Das Konto dient dazu, Spenden aufzunehmen, die für karitative Zuwendungen der Pfarrei bestimmt sind.

Aus VVR, PGR und Pastoralteam wird jeweils eine Person benannt, die für die Kasse zuständig ist, sie verwaltet und ihre Funktionsfähigkeit gewährleistet. Diese Gruppe erstellt eine Arbeitsordnung für die Kasse, der VVR und PGR zur Bestätigung vorgelegt wird.

Beworben wird die Kasse durch Öffentlichkeitsarbeit, bekannt machen seiner Förderziele sowie 1-2- Spendenaktionen im Jahr.

Ausschüttungen der Kasse erfolgen zu diesen Zwecken:

- Unterstützung von Familien/ Einzelpersonen in außergewöhnlichen Notsituationen, in denen insbesondere staatliche Hilfesysteme nicht greifen.
- Zuschüsse für Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an Klassenfahrten, religiösen Fahrten und Ferienmaßnahmen.
- Zuschüsse an Einzelpersonen, um an religiösen Angeboten teilnehmen zu können.

Zur Unterstützung der christlichen Hilfeinrichtungen auf Stadtebene wird jeweils zum Ende eines Kalenderjahres der Kassenbestand, welcher den Sockelbetrag von 1000 € übersteigt an Institutionen gespendet, die der Pfarrgemeinderat bestimmt.

Dortmund, den 07.11.2024

Beschlossen durch den VVR am

Beschlossen durch den PGR am 23.11.2024